

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**RHEOSOL-Acid 5**

Wasserstoffperoxid

Essigsäure

Peressigsäure (Peroxyessigsäure)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**Gefahr**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Kann die Atemwege reizen.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend
Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-,
Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
Unverträgliche Materialien: Metallionen, Metallsalze, Metalle, Alkalien, Reduktionsmittel,
brennbare Stoffe, Lösungsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Sauerstoff (brandfördernd)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten
Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).
Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte Kleidung sofort entfernen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dämpfe und Aerosole nicht einatmen.
Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter dicht geschlossen halten.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.
Atemschutz: In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.
Bei längerer Exposition umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Handschutz: Schutzhandschuhe tragen.
Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe
mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.
Fausthandschuhe.
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h
Geeignetes Material:
FKM (Fluorkautschuk) 0,7 mm
PVC (Polyvinylchlorid) 0,5 mm
Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.
Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.
Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Pulverlöscher.
 112 Ungeeignete Löschmittel: organische Verbindungen
 Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich
 Wassersprühstrahl einsetzen.
 Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
 Persönliche Schutzausrüstung tragen.
 Ungeschützte Personen fernhalten.
 Für angemessene Lüftung sorgen.
 Nicht unverdünnt oder in größeren Mengen in die Kanalisation oder in Gewässer
 gelangen lassen.
 Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.
 Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder)
 aufnehmen.
 Kontakt mit brennbaren Stoffen verhindern.

**ERSTE HILFE****Arzt:**

Allgemeine Hinweise: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor
 erneutem Tragen waschen.
 Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche
 Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.
 Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.
 Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
 Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
 Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
 Nach Hautkontakt: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
 Arzt hinzuziehen.
 Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis
 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.
 Nach Verschlucken: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen
 herbeiführen.
 Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
 Sofort Arzt hinzuziehen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt
 werden.
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.